

21.06.2017

RAKER unterwegs 2017

RAKER-Jahresreise an die Ostsee: Insel Usedom, Nationalpark Vorpommersche Boddenlandschaft und Insel Rügen

Vom 25. - 29. Mai waren unsere RAKER mit guter Laune und bei schönstem Wetter wieder unterwegs.

Es folgt die offizielle Reisebeschreibung, die hoffentlich vielen Lust machen wird, im nächsten Jahr bei einem neuen Ziel mit dabei zu sein.

Peter Stolhofer



1. Tag – Donnerstag, 25. Mai 2017

8.00 Uhr Abfahrt in Ulm, ZOB.

Weitere Abfahrtsstellen nach Bedarf im Raum Aalen und Oberschwaben.

Fahrt auf der Autobahn über Ellwangen – Feuchtwangen – Nürnberg – Hof – Schkeuditz – Dreieck Potsdam – Dreieck Havelland – Wittstock – Kreuz Rostock – Grimmen nach Stralsund mit Pausen unterwegs an jeweils passender Raststätte. 18.30 Uhr ca. Ankunft, Hotelbezug und Zimmerverteilung. 19.30 Uhr Abendessen im Hotel.

Alle Übernachtungen mit Frühstück im Hotel Zur Post*** in Stralsund. Das Hotel liegt wunderbar mitten im Zentrum der Altstadt und verfügt über 108 Zimmer, die alle mit Bad/Dusche, WC, Minibar und TV ausgestattet sind.

2. Tag – Freitag, 26. Mai 2017

9.00 Uhr Fahrt über Greifswald nach **Wolgast**. Wolgast wird seit jeher als **"Tor zur Insel Usedom"** bezeichnet - von hier aus gelangte man schon früher auf die Insel. Die Herzöge zu Pommern-Wolgast residierten von 1295 bis 1625 auf der sogenannten Schlossinsel, allerdings befindet sich hier schon lange kein Schloss mehr. Die Stadt gelangte zu besonderer wirtschaftlicher Blüte im 19. Jahrhundert, als der Hafen zu einem wichtigen Umschlagsplatz für den Getreidehandel im Ostseeraum wurde. Davon zeugen heute noch die zwei großen, fast zweihundert Jahre alten Fachwerkspeicher am Hafen. Neben den vielen historischen Sehenswürdigkeiten verdient auch ein modernes Bauwerk große Beachtung: die **Peenebrücke**, Deutschlands größte und schönste Waagebalken-Klappbrücke.

Um 11.00 Uhr Start zur **Achterwasserrundfahrt** mit dem Schiff „Der Stralsunder“

Die Tour führt vorbei an der Peenewerft, durch den Südhafen und weiter auf dem Peenestrom ins Krumminer Wiek. Sie passieren die Fischerdörfer Ziemitz, Neeberg und Krummin, werfen einen Blick auf die Peenestadt Lassan und passieren den Weißen Berg auf der Usedomer Halbinsel Gnitz. Durch den hellen Sand an der Kliffkante ist der Name entstanden. Mit etwas Glück können hier sogar Seeadler entdeckt werden. Die Bordgastronomie bietet Kaffee, Kuchen und kleine Speisen. Ende der Fahrt um 13.00 Uhr.

Mit dem Bus geht die Fahrt weiter über **Zinnowitz** und entlang der **Pommerschen Bucht** bis nach **Seebad Bansin**. Das kleinste und jüngste der drei Kaiserbäder bietet die meisten und schönsten Bäderarchitekturvillen an der Ostsee. In Seebad Bansin angekommen gibt es erstmal einen Spaziergang entlang der Strandpromenade bis nach Seebad Heringsdorf. Der 2,8 km lange Weg führt vorbei an wunderschönen Villen und lässt immer wieder freie Blicke auf das Meer zu. Wer die Strecke zu Fuß nicht bewältigen möchte, kann mit dem Bus nach **Seebad Heringsdorf** fahren und dort auf die Spaziergänger warten. Charmant und mondän präsentiert sich das Kaiserbad Heringsdorf seinen Gästen. Der Urlaubsort mit seinem luxuriösen Ortsbild, das in allen Straßenverläufen von stilvollen Villen in mediterranen Farben geprägt wird, gilt bereits seit Jahren als eines der schönsten und auch bekanntesten Ostseebäder. Es ist auch hier die faszinierende Bäderarchitektur, die diesen Ort zu einer Perle des deutschen Nordostens macht. Die **Seebrücke Heringsdorf** ist mit einer Länge von 508 Metern die imposanteste und längste Seebrücke Festland-Europas und lohnt in jedem Fall einen Besuch. Nach Ankunft in Heringsdorf bleibt noch Zeit für eine Kaffeepause. Um 16.30 Uhr Verlassen der Insel Usedom und Weiterfahrt über **Usedom** nach **Ziethen** und weiter über **Greifswald** nach Stralsund zurück. 19.30 Uhr Abendessen im Hotel.

3. Tag – Samstag, 27. Mai 2017

Die altherwürdige **Hansestadt Stralsund** ist die größte Stadt Vorpommerns und liegt am Strelasund, der Meerenge zwischen der Insel Rügen und dem Festland. Die Stadt, die durch eine wechselvolle Geschichte geprägt ist, gehört mit ihrem historischen Stadtbild zu den beeindruckenden Reisezielen der Ostseeküste von Mecklenburg-Vorpommern. Die fast komplett von Wasser umgebene Altstadt wurde von der UNESCO unter Denkmalschutz gestellt und verfügt über eine einzigartige historische Bausubstanz vom Mittelalter bis zum Klassizismus. Zahlreiche Sehenswürdigkeiten machen einen Spaziergang durch die Altstadt von Stralsund zu einem Erlebnis. Darunter befinden sich mehr als 800 denkmalgeschützte Häuser, sechs imposante Backsteinkirchen und eine Vielzahl wertvoller Zeugnisse der Hansezeit. Am Yacht- und Stadthafen liegt das legendäre **Segelschiff Gorch Fock 1** und kann besichtigt werden. Beim Besuch des Schiffsmuseums erfährt man viel über die Geschichte des Schiffes, und kann außerdem einen Blick in die Offiziersmesse und Unterkünfte werfen.

Um 9.00 Uhr startet der Stadtrundgang mit örtlicher Reiseleitung. Während der folgenden 2 ½ Stunden schauen wir uns die wichtigsten Sehenswürdigkeiten von Stralsund an. Anschließend fahren wir über **Kummerow** nach **Barth** an den Bodden und weiter bis nach **Prerow am Darß**. Die Darßer Geschichte spiegelt sich wunderbar in einigen Prerower Bauwerken wider. So manche Holztür erzählt von tapferen Seefahrern und der Leuchtturm ist aus einer Zeit, in der die Signale noch aus Feuer waren. Bei einem Spaziergang durch Prerow können wunderbare Zeugnisse der Vergangenheit entdeckt werden, wie z.B. die Seemannskirche und die hübschen mit Reet gedeckten Häuser und Katen.

Um 14.30 Uhr dann Abfahrt zur **Boddenrundfahrt**. Mit der „Baltic Star“ gehen wir auf eine Zeitreise mitten in das 19. Jahrhundert und genießen dabei das unnachahmliche Flair eines originalgetreuen Mississippi-Dampfers. Das Ganze inmitten einer der ursprünglichsten Naturlandschaften Europas, dem Nationalpark Vorpommersche Boddenlandschaft. Vor der traumhaften Naturkulisse des Prerow-Stroms geht die Schiffsrundfahrt in den Bodstedter Bodden und wieder zurück in den Hafen des Ostseebades Prerow.

Anschließend geht es mit dem Bus am **Saaler Bodden** und direkt entlang der Ostsee bis **Ribnitz-Damgarten** und schließlich über **Löbnitz** und **Kummerow** wieder zurück nach Stralsund. 19.30 Uhr Abendessen im Hotel.

4. Tag – Sonntag, 28. Mai 2017

9.00 Uhr Abfahrt zum Ausflug zur Insel Rügen.

Unmittelbar nach der Abfahrt gibt es bereits einen ersten Höhepunkt im Verlauf des Tages: die Fahrt über die **Rügenbrücke**. Deutschlands größte Schrägseilbrücke verbindet die größte Insel des Landes mit dem Festland. Wie eine überdimensionale Stimmgabel erhebt sich die Rügenbrücke über den **Strelasund**. Der Jahrhundertbau ist mit einer Höhe von knapp 128 Meter und einer Gesamtlänge von über vier Kilometern schon lange ein neues Wahrzeichen in Stralsund.

Auf Rügen angekommen, fahren wir bis **Samtens** und dann weiter in nördliche Richtung über **Gingst** und **Trent** zur **Wittower Fähre**. Auf der 350 m breiten Meerenge zwischen dem **Breetzer Bodden** und der **Halbinsel Wittow** verkehrt eine Fähre im Pendelverkehr und verbindet die **Orte Vaschvitz und Fährhof**. Die Überfahrt dauert ca. 10 Minuten.

Anschließend führt die Fahrt nach **Altenkirchen** und zwischen **Tromper Wiek** und **Großer Jasmunder Bodden** auf landschaftlich herrlicher Strecke direkt in den **Nationalpark Jasmund** nach **Stubbenkammer** zum

Nationalpark-Zentrum Königsstuhl.

Direkt am berühmten **Kreidefelsen Königsstuhl** und mitten im **UNESCO-Welterbe Alte Buchenwälder Deutschlands** bietet das Nationalpark-Zentrum Königsstuhl ein besonderes Naturerlebnis. Eine Welt voller Geheimnisse wartet auf 2.000 qm Ausstellungsfläche und 28.000 qm Außengelände darauf entdeckt zu werden. Um 11.00 Uhr gibt es hier eine Kurzführung von ca. 30 Minuten. Während des Fußwegs zur Aussichtsplattform Königsstuhl, der normalerweise nur ca. 3 Minuten dauert, erzählt ein Mitarbeiter des Besucherzentrums interessante Fakten zum Nationalpark Jasmund. An der Plattform angekommen genießen wir den einmaligen Blick auf die Ostsee vom 118 m hohen weltbekannten Königsstuhl. Danach ist ausreichend Zeit für die Mittagspause im Nationalpark-Bistro und den individuellen Besuch des Zentrums.

Um 14.30 Uhr dann Weiterfahrt über **Sassnitz** nach **Binz**. Binz ist das bekannteste und größte Seebad auf Rügen. Hier haben wir Zeit zur freien Verfügung. Bei einem Spaziergang entlang der Strandpromenade steht das prächtige Kurhaus und viele Villen im Stil der berühmten Bäderarchitektur. Schicke Boutiquen laden zum Einkaufsbummel ein und auf der „Kunstmeile“ kann man Souvenirs erstehen.

Um 17.00 Uhr Rückfahrt aufs Festland: Von **Binz** geht es nach **Bergen** und dann erneut über die Rügenbrücke zurück nach Stralsund zum Hotel.

19.30 Uhr Abendessen im Hotel.

5. Tag – Montag, 29. Mai 2017

8.00 Uhr Abreise

Rückfahrt an die Ausgangsorte auf gleicher Strecke wie Anreise mit Pausen unterwegs an passenden Raststätten.

18.30 Uhr ca. Ankunft in Ulm, entsprechend später in der Region Oberschwaben.

Das Fazit unserer RAKer: "Des war wieder schee! Anstrengend zwar, aber wir haben viel erlebt, gesehen und gelacht."

© 2019 IG-BCE Grafiken & Inhalte dieser Webseite sind urheberrechtlich geschützt
IG BCE - Industriegewerkschaft Bergbau, Chemie, Energie
Weinhof 23 | D-89073 Ulm

Telefon: 0731 96891-0 | Telefax: 0731 96891-11
E-Mail: bezirk.ulm@igbce.de